

8.6.2021 – DRM | ADAC Rallye Masters

Starkes Feld und Elektro-Weltpremiere bei der ADAC Rallye Stemweder Berg

- **Deutsche Rallye-Meisterschaft mit 13 Rally2-Boliden stark besetzt**
- **Weltpremiere des ADAC Opel e-Rally Cup im Rahmen des DRM-Saisonauftaktes**

München/Lübbecke. Deutschlands Top-Rallye-Serie startet so stark wie selten zuvor und mit einer waschechten Weltpremiere in die Saison. Bei der 50. ADAC Rallye Stemweder Berg am 11. und 12. Juni kämpfen in der Topklasse der Rally2-Fahrzeuge insgesamt 13 Teams um den Gesamtsieg. Seine Premiere feiert der ADAC Opel e-Rally Cup, der als weltweit erster batterieelektrischer Rallye-Markenpokal an den Start geht. Auf insgesamt 88 Starter warten im nordrhein-westfälischen Lübbecke zwölf Wertungsprüfungen (WP), die sich auf zwei Etappen und rund 130 WP-Kilometer Gesamtlänge aufteilen. Aufgrund der aktuell geltenden Sicherheits- und Hygienerichtlinien wird die Rallye ohne Zuschauer durchgeführt. TV-Partner n-tv zeigt die Highlights des Saisonauftaktes am Samstag, 19. Juni um 10:30 Uhr und am Sonntag, 20. Juni um 8:30 Uhr im DRM-Magazin „PS – DRM Deutsche Rallye Meisterschaft“.

Top-Rallyesport in der Deutschen Rallye-Meisterschaft

Ein hochkarätig besetztes Feld verspricht einen spannenden Kampf um den Gesamtsieg. Acht Skoda Fabia R5 (Evo) sind gemeldet, unter anderem pilotiert von den Duos Christian Riedemann/Lara Vanneste (Kirchdorf/Diekirch), Philip Geipel/Katrin Becker-Brugger (Plauen/Hallein), Carsten Mohe/Alexander Hirsch (Crottendorf/Tannenberg), Ron Schumann/Claudia Harloff (beide Limbach-Oberfrohna) und Julius Tannert/Jan Enderle (Lichtentanne/Edenkoben). Routinier Dennis Rostek (Bückeberg) vertraut gemeinsam mit Co-Pilot Michael Wenzel (Mehlingen) auf einen VW Polo GTI R5. Der DRM-Vizemeister von 2019 Dominik Dinkel (Wonsees) und sein Beifahrer Pirmin Winklhofer (Welgersdorf), die jüngst bei einem Testlauf in Slowenien erfolgreich ihr Debüt auf dem für sie neuen Rally2-Boliden von Ford gegeben haben, und das Duo Björn Satorius/Jörn Limbach (Bickenbach/Emsleben) bestreiten den Auftakt im Ford Fiesta R5. Marijan Griebel (Hahnweiler) und Alexander Rath (Trier), die die Deutsche Rallye-Meisterschaft 2018 für sich entschieden haben, komplettieren die Riege der nationalen Rallye-Spezialisten in einem Citroën C3 Rally2. Für internationales Flair in Lübbecke sorgen Teilnehmer aus Dänemark und Österreich.

e-Volution: Weltpremiere in der Rallye-Welt

Gespannt blickt die Rallye-Welt auf die Premiere des neuen ADAC Opel e-Rally Cup. Im ersten vollelektrischen Rallye-Markenpokal der Welt starten bei der 50. ADAC Rallye Stemweder Berg 13 Fahrzeuge mit Teilnehmern aus fünf Nationen in den ersten von sieben Meisterschaftsläufen. Bekanntester Pilot ist der Rundstrecken-Profi Timo Scheider (Lochau), der die e-Version des Opel Corsa mit Tobias Braun (Bückeberg) an seiner Seite beim Debüt unter Wettkampfbedingungen im Rahmen eines Gasteinsatzes pilotiert.

Antriebsvielfalt im Rahmen der DRM

Ein sportliches Highlight der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2021 ist neben der Gesamtwertung auch der zu erwartende Kampf um den Titel des 2WD-Meisters in der Wertung für Fahrzeuge ohne Allradantrieb. 15 Teams treten bei der diesjährigen Rallye Stemweder Berg in der separaten DRM-Wertung an. Die Champions von 2019, Konstantin Keil (Niestetal) und Beifahrerin Stefanie Fritzensmeier (Bielefeld), gehen auch in diesem Jahr im Citroën DS3 R3T Max auf die Wertungsprüfungen in und um Lübbecke.

Meilensteine der Rallye-Historie in der DRM Historic Wertung

Neu im Rahmen der DRM ist ab der aktuellen Saison die Wertung für historische Fahrzeuge. Gewertet werden dort Automobilikonen vergangener Rallye-Tage, wie der Lancia Delta Integrale 16V von Burghard Brink/Lothar Bökamp (Adnet/Schloß Holte-Stukenbrock), der Opel Ascona 400 von Walter Gromöller/René Meier (Gütersloh/Wilkau-Haßlau) oder der Porsche 911, auf den Andreas Dahms/Paul Schubert (Steinburg/Trittau) und der Schweizer Florian Feustel (Neunkirch) setzen. Der Mitsubishi Lancer GSX von Gerd Sonntag und Jan Marvin Hoffmann (beide Gütersloh) vervollständigt das Feld der kultigen Rallye-Boliden.

ADAC Rallye Masters mit aktuellem Meister und neuen Klassen

Für Begeisterung in der Szene sorgt traditionell auch das ADAC Rallye Masters. Mit dem neuen Klassensystem, das ab 2021 eingesetzt wird, orientiert sich die beliebte Rallyeserie des ADAC an internationalen Standards. Patrik Dinkel (Großheirath), der Gesamtsieger des ADAC Rallye Masters 2019, peilt gemeinsam mit Co-Pilotin Tamara Lutz (Coburg) die Titelverteidigung im bewährten Mitsubishi Lancer Evo9 RS an. Weitere prominente Starter im Feld des ADAC Rallye Masters sind unter anderem der mehrfache deutsche Rallye-Champion Hermann Gassner Senior (Surheim), der zusammen mit Lena Öttl (Ainring) in einem Mitsubishi Evo X unterwegs ist, und die Brüder Kai und Tim Otterbach (Wimsheim/Obersontheim), die im BMW E36 M3 bei der 50. ADAC Rallye Stemweder Berg starten.

„PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ – Die Sendezeiten

50. ADAC Rallye Stemweder Berg

Samstag, 19.06.21 10:30 Uhr

Sonntag, 20.06.21 08:30 Uhr (Whd.)

ADAC Saarland-Pfalz Rallye

Samstag, 28.08.21 10:30 Uhr

Sonntag, 29.08.21 08:30 Uhr (Whd.)

ADAC Cimbern Rallye

Samstag, 18.09.21 09:30 Uhr

Sonntag, 19.09.21 07:30 Uhr (Whd.)

Presseinformation



57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye
Samstag, 23.10.21 09:30 Uhr
Sonntag, 24.10.21 07:30 Uhr (Whd.)

AvD-Sachsen-Rallye
Samstag, 06.11.21 09:30 Uhr
Sonntag, 07.11.21 07:30 Uhr (Whd.)

Termine DRM / ADAC Rallye Masters 2021 (Änderungen vorbehalten)

11. – 12.06.2021 50. ADAC Rallye Stewweder Berg, Lübbecke
20. – 21.08.2021 ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
11.09.2021 ADAC Cimbern Rallye, Süderbrarup
14. – 16.10.2021 57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye, Freyung
28. – 30.10.2021 AvD-Sachsen-Rallye, Zwickau

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/rallye-masters

adac.de/drm

adac.de/motorsport

